

179.

Albrecht, Herr und Burggraf zu Mutzschen, eignet den Augustinern einen jährlichen Zins von 15 Groschen in dem Dorfe Holnstädt, welchen der Domherr Johann Byngener in Merseburg zu seinem und seiner Eltern Seelenheil von Johannes Geringswalde um 2¹/₂ Schock Groschen für das
5 *Kloster gekauft hat.* 1388 Aug. 1.

Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 4645. Das S. des Ausstellers an Pergamentstreifen.

Wir her Albrecht herre unde borggrave ezu Muczbyn tun kund —, daz wir unde unser erbyn mit gutyn willin unde mit wolbedachtin mute unde mit vorrate unser getruwen manne gebyn unde eygyn funfzezen groschin ierlichs czynsis gelegin ezu Honstad den geistlichin lutyn sente Augustini orden geseßin ezu Grymme, dy uns ufgehoßin
10 hat Iohannes Gerungeswalde unser man mit gutin willen syn unde syner erbyn, also daz sye keyne ansproche an den gutin mogyn gehabin. Dyselbin vorgeantyn funfzezen groschin hat gekouft abe Hanse Gerungeswalde umme dritthalp schog groschin Vryberschir were den brudern ezu Grymme er Iohannes Byngener der wise erber prister
15 tumherre ezu Merseburg der kerchin sancti Sixti ezu troste unde selikeit syner sele unde alle syner eldarn, also daz man sal alle iar begen iorgezeiit syn unde syner eldern uf sancti Marci tag des heilgin babistis des abyndis mit der vigilli, des morgins mit der heilgin selemesse. Dy egenanten xv grosschin sullin unvorezogelichin in deme vorgeantyn dorfe ezu Honstad uf sente Gallin tag alle iar den vorgeantyn geistlichin
20 brudern ufczunemene ewelichin, damete wir unde unser erbin sye begnadin mit vryen willin, unde sullin eren brudern, dy do helfin daz almosyn vorbeten, ere phrunde damete bessirn, also daz wir noch dy unsern ezu den lehen keyne forderunge noch ansproche daz ezu sullin habin noch gewymmen —. Gegeben — driesen hundirt iar darnach in deme ach unde achezigistin iare in die ad vincula sancti Petri apostoli.

180.

25

Grimma, 1400 Juli 27.

Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 5133. Das kleine S. an Pergamentstreifen.

Ann.: Vergl. No. 181. Lorenz Grimma 177, 1594. Die Gegenurkunde des Klosters Altzelle d. d. 1401 Apr. 19,

Or. Perg. ebendasselbst No. 5166 (mit den SS. des Abtes und Conventes an Pergamentstreifen), vergl. Beyer

30

Altzelle 649.

*Markgraf Wilhelm von Meissen bekennt, daß er dem Abt Franciscus und dem Convent des Klosters Altzelle, nachdem ihm diese die hoffstad in unser stad ezu Grymme vor dem slosse ezwischen dem marstalle unde dem clostere gelegen abgetreten haben, die wir demselbin clostere unde den monchin sente Augustins ordens ezu Grymme furbaz ge
35 gebin habin, zum Ersatz den hoff in der Fisschergasse daselbis in der stad ezu Grymme an der egke gein dem hospital obir gelegen, den derselbe abt von der Celle wider Matthis Fuchs gekouft hat umbe funfzezen schog grosschin, geeignet und gegeben habe.*